

WARUM BRAUCHEN WIR SOFORT EINEN NATIONALPARK DONAU-MARCH-THAYA AUEN?

UM DAMIT

- die erste österreichische Rettungsinsel für die vom Aussterben bedrohten Tiere und Pflanzen zu schaffen
- einen der letzten unberührten Lebensräume Österreichs in bessere Zeiten hinüberzuretten
- ein unschätzbares Juwel für die Umwelterziehung in eine dauerhafte Fassung zu bringen
- ein beispielhaftes Modell für naturgemäße Garten-, Wald- und Feldwirtschaft zu schaffen
- dem Qualitätstourismus ein in Europa einzigartiges Naturparadies zu erhalten
- tausende naturnahe und zukunftsorientierte Arbeitsplätze zu schaffen.

Was wir brauchen, ist kein neues Kraftwerk, sondern den bedingungslosen Schutz der letzten unberührten Lebensräume Österreichs, der Hohen Tauern, des Hintergebirges und der Donau-March Auen. Deshalb brauchen wir ein Bundesverfassungsgesetz das die Erhaltung dieser österreichischen Naturschätze durch umweltverträgliche Energienutzung garantiert.

**NUR DURCH UMWELTVERTRÄGLICHE
ENERGIENUTZUNG KÖNNEN
IN ZUKUNFT DIE LETZTEN
ÖSTERREICHISCHEN NATURSCHÄTZE
ERHALTEN BLEIBEN.**

WAS IST ZU TUN:

- nur mehr „Block-Kraftwerke“ mit Abwärmenutzung bauen (doppelte Energieausbeute);
- die Sonnenenergie verstärkt nutzen;
- die Wärmedämmung unserer Häuser entscheidend verbessern;
- keine neuen Elektroheizungen mehr zulassen;
- Kraftwerke, Großfeuerungsanlagen und Kraftfahrzeuge müssen rasch mit geeigneten Filteranlagen versehen werden;
- bleifreies Benzin soll sobald als möglich erzeugt werden;
- Heizöl muß noch stärker entschwefelt werden.

NUR SO KÖNNEN WIR

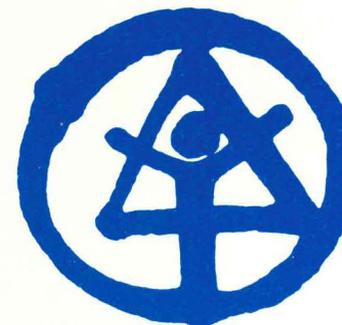
das Waldsterben wirklich rasch bekämpfen, auf die Risiken der Atomenergie endgültig verzichten, die letzten unberührten Lebensräume, wie das Hintergebirge, die Umbalfälle und die Donau-March Auen vor der Zerstörung bewahren und allein in den nächsten drei Jahren über 60.000 zukunftsorientierte Dauerarbeitsplätze schaffen.

Aus diesen Gründen sollte jeder Österreicher das KONRAD-LORENZ-VOLKSBEGEHREN VOLL UND GANZ unterstützen.

„Erst wenn der letzte Baum gerodet,
der letzte Fluß vergiftet,
der letzte Fisch gefangen ist,
werdet ihr feststellen,
daß man Geld nicht essen kann.“

(Indianische Spruchweisheit)

WARUM DAS KONRAD-LORENZ- VOLKSBEGEHREN VON SO VIELEN UNTERSTÜTZT WIRD



AKTIONSGEMEINSCHAFT NATIONALPARK 85
Mariahilfer Str. 75, 1060 Wien. Tel. (0222) 57 76 20.
Spendenkonto: PSK 7195.224

Die E-Wirtschaft sagt:

- das Kraftwerk Hainburg stoppt das Waldsterben . . .
- mit mehr Wasserkraft können umweltbelastende kalorische Kraftwerke zugesperrt werden . . .
- die Auslandsabhängigkeit bei Energie-Importen verringert sich . . .

DAS IST EIN MÄRCHEN!

In Wirklichkeit werden mehr kalorische Kraftwerke auf- als zugesperrt.

Laut Plan der *E-Wirtschaft* sollen bis zum Jahre 1990 folgende kalorische Kraftwerke

- Voitsberg 3 (bereits im Probetrieb)
- Dürnrohr
- Riederbach 2
- Graz-Süd
- Timelkamm
- Leopoldau
- Donaustadt

mit einer Gesamtkapazität von 1.940 Megawatt den Betrieb aufnehmen.

Im Vergleich dazu werden bis 1990 Altanlagen mit nur 465 Megawatt stillgelegt werden.

Die E-Wirtschaft sagt:

- durch einen Kraftwerksbau bei Hainburg würde niemand zu Schaden kommen . . .

DAS IST EIN MÄRCHEN!

Was von den Versprechungen der E-Wirtschaft zu halten ist, weiß am besten die Bevölkerung im Bereich der Donaukraftwerke Altenwörth und Greifenstein zu erzählen.

Sowohl im Bereich des Stauraumes als auch im Unterlauf der Kraftwerke sind erhebliche Grundwasserabsenkungen festzustellen.

Damit die Bevölkerung dieser Kraftwerke zu ihrem Trinkwasser kommt, müssen jetzt die Brunnen laufend nachgegraben werden!

Die E-Wirtschaft sagt:

- Hainburg ist notwendig, damit der Strompreis nicht steigt.

DAS IST EIN MÄRCHEN!

Durch einen Kraftwerksbau bei Hainburg muß der Strompreis automatisch steigen, weil mit jedem neuen Kraftwerk die durchschnittliche Auslastung pro Kraftwerk sinkt.

Die E-Wirtschaft sagt:

- ein Kraftwerk bei Hainburg würde die Auen retten, die Umwelt dort verschönern und den Bestand der Heilquellen von Bad Deutsch Altenburg sichern . . .

DAS IST EIN MÄRCHEN!

IN WAHRHEIT WÜRD DURCH EIN KRAFTWERK BEI HAINBURG

- das Trinkwasser der Wiener ernsthaft gefährdet (Kloake im Stauraum).
- das Marchfeld, die Kornkammer Österreichs, vom Grundwasserstrom abgeschnitten (Abdichtungseffekt der Betonwanne)
- die Heilquellen von Bad Deutsch Altenburg bedroht und
- der letzte große Auwald Mitteleuropas und damit der Lebensraum vieler bedrohter Tiere zerstört.

Ein deutlicher Hinweis dafür sind die überwiegend ablehnenden Stellungnahmen zum geplanten Kraftwerk durch die vom Land Niederösterreich bestellten offiziellen Gutachter.